

November 2017

Abteilung Karrieren
SNF-Förderungsprofessuren
snfprof@snf.ch

Allgemeine Informationen zur Einreichung eines Fortsetzungsgesuchs

- Die Beitragsempfangenden, die gemäss den SNF vorliegenden Informationen noch keine permanente akademische Stelle gefunden haben, werden **vom SNF** ca. ein Jahr vor Ablauf der Förderungsprofessur **persönlich und schriftlich darüber informiert, dass sie die Möglichkeit haben, ein Fortsetzungsgesuch für max. zwei Jahre einzureichen. Gesuche können nur auf dieses persönliche Schreiben hin eingereicht werden.**
- Es stehen zwei Einreichungstermine pro Jahr zur Verfügung: im Februar und im Juli (die exakten Daten werden im persönlichen Informationsschreiben des SNF mitgeteilt).
- Der Beschluss des Forschungsrates wird den Gesuchstellenden rechtzeitig vor Ablauf des ersten Beitrages mitgeteilt.
- Ein Fortsetzungsbeitrag dient in erster Linie zur Fertigstellung und Weiterführung begonnener Forschungsarbeiten während des ersten Beitrages und muss an diesen nahtlos anknüpfen.
- Zusätzlich zum eigenen Salär können Personal (ausgenommen davon sind neue Doktorandeninnen) und Forschungsmittel beantragt werden (max. CHF 800'000.- für zwei Jahre, das persönliche Salär mit einbegriffen). Im Projekt der Förderungsprofessur bereits finanzierte Doktorierende können im Rahmen von Fortsetzungsgesuchen bis max. 4 Jahre nach ihrer Immatrikulation zum Doktorat zur weiteren Anstellung beantragt werden.
- Bitte führen Sie die aus dem Projekt der Förderungsprofessur hervorgegangenen Publikationen in Ihrer Publikationsliste separat an.
- Fortsetzungsgesuche werden vom Forschungsrat streng beurteilt und restriktiv zugesprochen.

Vorgaben für den Forschungsplan

Bitte beachten Sie auch die weiterführenden Angaben im Datencontainer „Forschungsplan“ auf mySNF.

Der Forschungsplan umfasst **max. 10 Seiten und höchstens 40'000 Zeichen (inkl. Leer-
schläge)**; Titel, Zusammenfassung, Fussnoten, Illustrationen, Formeln, Tabellen (sowie allfälliges Inhaltsverzeichnis), nicht aber das Literaturverzeichnis, sind in diesen Limiten inbegriffen. Verwenden Sie mindestens **Schriftgrösse 10 und Zeilenabstand 1.5**. In der Regel enthält der Forschungsplan keine Anhänge.

Der wissenschaftliche Teil des Gesuchs soll in fünf Kapitel unterteilt werden (2.1 bis 2.5), welchen eine Zusammenfassung vorangestellt ist (1). Wir bitten Sie, die unten aufgeführten Kapitelüberschriften wörtlich oder sinngemäss zu übernehmen. Im Allgemeinen werden Gesuche einer externen Begutachtung unterzogen (Beitragsreglement, Artikel 25). Damit beim Begutachtungsprozess dem wissenschaftlichen Inhalt bestmöglich Rechnung getragen werden kann, bitten wir Sie, einen ausführlichen Forschungsplan (insbesondere in Kapitel 2.3) vorzulegen, aus dem klar hervorgeht, was genau erforscht und wie dabei methodisch vorgegangen werden soll.

Der Forschungsplan muss aus Originaltext bestehen, der von den Gesuchstellenden selbst verfasst worden ist. Einzig in den Kapiteln zum Stand der Forschung im Fachgebiet (2.1) und zum Stand der eigenen Forschung (2.2) sowie bei der Beschreibung von Standardmethoden sind in geringem Masse Texte (oder andere Materialien, Grafiken usw.) Dritter bzw. eigene veröffentlichte Texte zugelassen. Die zitierten Texte müssen eindeutig als Zitate gekennzeichnet sein (Anführungs- und Schlusszeichen oder entsprechende Formulierung), und eine verifizierbare Quelle muss in der Nähe der übernommenen Stellen sowie im Literaturverzeichnis angegeben sein.

1	Zusammenfassung des Forschungsplans	Die Zusammenfassung soll das Gesuch charakterisieren und das geplante Vorhaben in einen breiteren wissenschaftlichen Kontext stellen (max. 1 Seite).
2.1	Forschungsstand	Legen Sie bitte unter Bezugnahme auf die wichtigsten Veröffentlichungen vor allem anderer Autoren dar: <ul style="list-style-type: none"> • welche bisherigen Erkenntnisse Ausgangspunkt und Grundlage der geplanten Untersuchungen sind • wo und warum Forschungsbedarf besteht • welche wichtigen, relevanten Forschungsarbeiten zurzeit in der Schweiz und im Ausland im Gange sind
2.2	Stand der eigenen Forschung	Berichten Sie bitte über die im Rahmen des vorangegangenen Projekts durchgeführten Arbeiten und über seine wichtigsten Resultate.
2.3	Detaillierter Forschungsplan	Bitte geben Sie aufbauend auf den Darlegungen unter den Punkten 2.1 und 2.2 an, welche Forschungsansätze Sie verfolgen und welche konkreten Ziele Sie in der Gesuchsperiode zu erreichen gedenken. Berücksichtigen Sie dabei bitte folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen bzw. Experimente welche zur Erreichung der Ziele notwendig bzw. vorgesehen sind • Methoden, mit denen die Forschungsziele erreicht werden sollen • Datenlage bzw. Datengewinnung • Angaben zu den Hauptaufgaben der Projektmitarbeitenden (ggf. auch zur Fertigstellung der Dissertationen).
2.4	Zeitplan und Etappenziel	Erstellen Sie bitte, soweit möglich, einen Zeitplan mit den wichtigsten Etappenzielen.
2.5	Bedeutsamkeit der Forschungsarbeit	Wissenschaftliche Bedeutsamkeit Bitte beschreiben Sie, welche Auswirkungen Sie von der Forschung im beantragten Vorhaben für die Fachwelt und die Wissenschaft im Allgemeinen erwarten (Forschung und Ausbildung bzw. Lehre). Geben Sie bitte auch an, in welcher Form Sie die Forschungsergebnisse publizieren möchten (Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, Monographien, Tagungsakten usw.). Geben Sie bitte gegebenenfalls an, ob bzw. inwieweit das vorgeschlagene Projekt ausserwissenschaftliche Bedeutsamkeit (z.B. Wirtschaft, Industrie, Gesellschaft, Politik) hat und worin diese besteht.